

Wenn die Herbstsonne unsere Friedhöfe wärmt

Es ist wieder so weit, wir besuchen unsere lieben Verstorbenen

Auch diese Termine sind schön. Trotz der Trauer, trotz der Gedanken der Unzulänglichkeit, trotz der Hilflosigkeit und Ohnmacht, trotz des Wissens, dass jeder mal diesen Weg beschreiten muss, dass jeder so geht, wie er gekommen ist: „Wir haben nichts in die Welt mitgebracht, und wir können auch nichts aus ihr mitnehmen.“ (1 Tim 6,7). Allerheiligen – Allerseelen. Ein wiederkehrender Zeitpunkt, ein Datum, das viele nutzen, um ihre Gräber zu säubern, die Grabkreuze zu putzen, schwarze Erde zu verteilen und Kerzen anzuzünden. Besonders schön sind diese Stunden, wenn die Herbstsonne unsere Friedhöfe wärmt, wenn ihre Strahlen die Pracht der Blüten doppelt schön erscheinen lässt, wenn wir dort Menschen treffen, die guttun, deren Sätze wohlwollend und ehrlich gemeint sind. Es ist bald wieder so weit, wir besuchen unsere lieben Verstorbenen.

Und noch etwas: Dieser Tage können wir gleich zweimal länger schlafen, zweimal ein herrliches Mittagessen genießen, weil diesen Samstag Nationalfeiertag am Kalender steht, und wir sonntags sowieso faulenzten, uns für den Kirchgang herrichten oder einen Ausflug machen. Wie wär's mit einem Besuch im Restaurant Erbhofa in Gerlos? Dort werden Spezialitäten bevorzugt mit Lebensmitteln



Foto: Marktgemeinde Mayrhofen

aus eigener Landwirtschaft gekocht, was einen besonderen Genuss verspricht. Wie bei der Graukäsesuppe mit pikanten Buchteln, dieses Rezept präsentieren wir im „Pfandl“ zum Nachkochen.

Damit dein Wohlgefühl noch weiter nach oben klettert, genieße die Herbstferien mit deinen Kindern, Enkel- oder Patenkindern, zu zweit oder ebenso allein. Vielleicht beim Besuch einer Veranstaltung? Am Nationalfeiertag findet in Kaltenbach der „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr mit Kinderprogramm und Live-Musik statt. Ein ganz berührender Film ist

„elfie“, die Liebesgeschichte zweier Menschen mit Behinderung, gezeigt am 27. Oktober im Theatersaal Tipotsch in Stumm. Kabarett gibt's im Europahaus mit dem Trio „Wir Staatskünstler“ am 29. Oktober. Gruselig wird's am letzten Oktobertag in Fügen, wenn es im „Halloween-Gruselschloss“ für Kids allerlei zu entdecken gibt. Oder lieber ein Theaterbesuch? Ernst und zum Nachdenken ist das Stück „Kreuzwechsel“, das im Theaterwohzimmer in Aschau gezeigt wird, heiterer geht's beim Schwank „Gespenstmacher“ im Kultursaal Hip-pach zu. Die Termine findest du in unserem „Kalender“.

Wir sind durch den Zapfenhof-Garten spaziert und haben, begleitet vom Senior und Juniorchef, eine herrliche Musestunde erlebt. Den Spaziergang in Zellbergeben haben wir auskosten, Zapfenhofs „starke“ Frauen ins rechte Licht gesetzt und weitere Betriebe besucht. Die Fotos findest du unter „Wirtschaft aus Zellberg“.

Wie du siehst, wir sorgen für gute Unterhaltung, für angenehme Stunden. Für die kommenden Feiertage wünschen wir jetzt schon viele gemütliche Momente mit der Familie, einen ruhigen Fiedhofbesuch und eine angenehme Auszeit. Deine Redaktion



Schicke uns die schönsten Fotos deiner Liebsten für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Dankgottesdienst der Bäuerinnen in der Pfarre Stumm

Seite 9



Anno Dazumal

Seite 10



Ins Pfand'l gschaut im Restaurant Erbhofa

Seite 14



Zillertal gratuliert

Seite 18-19